

**Zeitschrift:** Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur

**Herausgeber:** Verein für Bündner Kulturforschung

**Band:** - (1985)

**Heft:** 1-2

**Artikel:** Chronik

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-398387>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Chronik

## NACHTRAG OKTOBER 1984

31. Im Alter von 83 Jahren stirbt im Kreisspital Ilanz alt Mistral *Victor Salm-Blumenthal*. 1901 in Segnes bei Disentis geboren, besuchte der Verstorbene nach der Primarschule die Realschule im Kloster Disentis und anschliessend mit Erfolg die Landwirtschaftliche Schule Plantahof in Landquart. Mistral Salm, wie der Bruder des grossen Musikers Duri Salm genannt wurde, bekleidete zahlreiche kommunale, regionale und kantonale Ämter. So wurde er 1937 in den Bündner Grossen Rat und 1941 zum Kreispräsidenten der Cadi gewählt. Als anerkannter Publizist und Herausgeber der «Revista agricola» war Victor Salm zeitlebens dem Bauernstand verpflichtet.

## NOVEMBER 1984

2. Der diesjährige *Bündner Kulturpreis* wird Jean Rodolphe von Salis zugesprochen. Die Laudatio auf den 83jährigen Historiker und Publizisten hält alt Staatsarchivar Dr. Rudolf Jenny. Anerkennungspreise von je 5000 Franken erhalten Margrit Badrutt-Isliker, Violinistin/Violinpädagogin, Chur, Ludovic Hendry, Schriftsteller, Schaffhausen, Mario Howard, Biogärtner, Chur, Emil Hungerbühler, Maler, Chur, Luzi Müller, Musiker, Chur, Katharina und Paul Emanuel Müller-Hess, Schriftsteller, Chur, Cesare Santi, Zollbeamter/Lokalhistoriker, Chiasso, und Pierre-André Seifert, Musiker, Chur. Förderungspreise in der Höhe von 3000 Franken gehen an Elisabeth Arpagaus, Chur, Emilio Giudicetti, Roveredo, Ursina Hartmann, Pratval, Felix Martin Held, Malans, Josias Just, Andeer, Peder Rizzi, Scuol, Gaudenz Signorell, Domat/Ems.
3. Mit einer Kranzniederlegung am Soldatendenkmal im Stadtpark sowie einem Festakt im Titthof in Chur begeht die *Bündner Offiziersgesellschaft* in Anwesenheit von Vertretern der Armeespitze und der kantonalen Behörden ihren 150. Geburtstag. Es sprechen bei dieser Gelegenheit Oberst Erich Locher, Präsident der Bündner Offiziersgesellschaft, Dr. Ulrich Gradient, Ständerat, Korpskommandant Roger Mabilard, Ausbildungschef der Armee, und Regierungsrat Dr. Reto Mengiardi, Vorsteher des bündnerischen Militär- und Finanzdepartementes.

In der Mehrzweckhalle von *Domat/Ems* spielt der *Theaterverein* unter der Regie von Mariano Tschuor das Schauspiel «Marius» von Marcel Pagnol.

6. Im Zusammenhang mit dem Umbau der Strafanstalt Sennhof in *Chur* kommen Überreste aus dem Spätmittelalter, der Römerzeit und sogar der Spätbronzezeit zum Vorschein. Die Regierung beschliesst einen zweimonatigen Baustopp, um dem Archäologischen Dienst des Kantons Graubünden Gelegenheit zu geben, die noch notwendigen Grabungen durchzuführen und umfassend zu dokumentieren.

Im Rahmen der Vortragsreihe der *HAGG* spricht Frau Dr. phil. Margrit Früh, Konservatorin in Frauenfeld, im Seminarraum des Hotels Stern in Chur zum Thema «Winterthurer Kachelöfen in Graubünden und anderswo».

Die verkehrsgeplagten Bewohner von *Grüsch* und mit ihnen jene der Seewiser Fraktionen Pardisla und Schmitten im Vorderprättigau können aufatmen. Nach einer dreieinhalb Jahre dauernden Bauzeit, aber auch nach einer über 20 Jahre dauernden wechselvollen Projektierungsphase kann Regierungsrat Dr. Donat Cadruvi, Vorsteher des Bau- und Forstdepartementes, die 2,8 Kilometer lange kantonale Umfahrungsstrasse dieser Ortschaften dem Verkehr übergeben.

9. Als 2. Abonnementsvorstellung bringt die Schauspieltruppe Zürich im *Stadttheater in Chur* das Stück «Maria kämpft mit den Engeln» von Pavel Kohout.
  13. Die *Theater- und Unterhaltungsgesellschaft Chur* spielt im Stadttheater unter der Regie von Marco Gieriet den «Fuhrmann Henschel» von Gerhart Hauptmann.
  17. Der *Dramatische Verein Churwalden* spielt im Gemeindesaal von Churwalden das Lustspiel «Pension Seeblick» von Ernst Iselin.
  19. Standespräsident Stefan Hosang eröffnet mit einer Rede die *Novembersession* des Grossen Rates. Schwerpunkte der bis zum 23. November dauernden Session sind die Budgetberatung, die Anpassung von bündnerischen Vollzugsverordnungen an das Bundesgesetz, die Vorlage über den Bau einer Diplommittelschule in Chur sowie die Behandlung der kantonalen Volksinitiative für ein Gesetz gegen Atomanlagen.
- Der *Konzertverein Chur* bringt als 2. Abonnementskonzert im Stadttheater in Chur einen Lieder-Abend mit Ernst Häfliger (Tenor) und Jörg Ewald Dahler (Klavier). Auf dem Programm steht Franz Schuberts «Die schöne Müllerin».
24. Der *Evangelische Kirchenchor Chur* singt in der St. Martinskirche in Chur unter der Leitung von Lucius Juon und unter Mitwirkung des Collegium musicum Chur das «Deutsche Requiem» von Johannes Brahms.
  29. Im Rahmen der Vortragsreihe der *NFGG* spricht Dr. Aldo Godenzi, Kantonsschullehrer in Chur, im Bündner Naturmuseum in Chur zum Thema «Erlebbare Geologie Graubündens».

Die Renovation der im Jahre 1915 durch Nikolaus Hartmann erbauten Herz-Jesu-Kirche in *Davos Dorf* findet mit der Einlassung einer Dokumentenkapsel im Kirchenschiff im Beisein von Kirchgemeindepräsident Friedrich Hirschkorn, Pfarrer Fernandez, Architekt Georg Berther, Bauleiter Hans Bühler und weiterer Persönlichkeiten ihren Abschluss.

## DEZEMBER 1984

1. Im *Bündner Kunstmuseum* in Chur werden die Jahresausstellung der Bündner Künstler, auch Weihnachtsausstellung genannt, sowie die Sonderausstellung mit dem Thema «Das Auto in der Vitrine – Bilder aus der Kulturgeschichte des Automobils» eröffnet.

Die Lilla von Salis-Stiftung organisiert in der Kirche von *Jenins* ein Adventskonzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Dietrich Buxtehude, Antonio Vivaldi. Es wirken mit: Annemarie Wiesmann-Berli (Sopran), Hans Som (Bassbariton), Christoph Wiesmann (Flöte), Rudolf Aebischer (Oboe), Peter Wiesmann (Violoncello) und Martin-Ulrich Brunner (Orgel).

2. Das *Abstimmungswochenende* bringt folgende Resultate: Die eidgenössische Volksinitiative für einen wirksamen Schutz der Mutterschaft wird – wie gesamtschweizerisch auch – im Kanton Graubünden mit 35314 Nein gegen 5129 Ja verworfen. Angenommen wird hingegen von allen Ständen der Radio- und Fernsehertikel (GR: 26771 Ja gegen 11075 Nein) sowie der Verfassungsartikel über die Hilfe für die Opfer von Gewaltverbrechen (GR: 33803 Ja gegen 6352 Nein). Auf kantonaler Ebene wird das neue Gesundheitsgesetz mit 22372 Ja gegen 18054 Nein angenommen. Die Stimmteilnahme beträgt rund 38 Prozent. In Davos werden alle sechs kommunalen Vorlagen angenommen, am knappsten, d. h. mit 1156 Ja gegen 1109 Nein das Kreditgesuch in der Höhe von 1,6 Millionen Franken zur Einrichtung einer zentralen Davoser Bibliothek in der 1983 von der Gemeinde erworbenen Liegenschaft «Schweizerhaus». Der Kreis Oberengadin stimmt mit 1493 Ja gegen 1285 Nein einem Baurechtsvertrag zwischen dem Kreis und der Baugenossenschaft «Altes Spital Samedan» zu.
4. Im Rahmen der Vortragsreihe der *HAGG* spricht Prof. Dr. phil. Paul Zinsli, Bern, im Seminarraum des Hotels Stern in Chur zum Thema «Hans Ardüser – ein volkstümlicher Malerpoet an der Wende des 16. Jahrhunderts».
11. Die Davoser Kulturkommission verleiht Frau *Leni Henderson* für ihre Publikation «Der Jugendstil in Davos» den Davoser Anerkennungspreis.
13. In der Galerie Claudia Knapp in Chur wird eine Ausstellung mit Werken der *Bündner Künstler* Reto Cavigelli, Michael Fontana und Gaudenz Signorell eröffnet.
14. Die «*Conservation Foundation*» – eine Stiftung mit Sitz in London, die den Umwelt- und Landschaftsschutz zum Zweck hat – zeichnet die Ingenieurgemeinschaft für Energiehaushalt im kommunalen Bereich und namentlich die beiden Churer Josua Studach und Jürg Büchli für ihr Pilotprojekt Sent mit einem Preis in der Höhe von 5000 Franken aus. In diesem Pilotprojekt soll die Energieversorgung weitgehend autonom mit einheimischer Energie erfolgen.
15. Beim *Brand* eines Vierfamilienhauses in *Landquart* kommt die 50jährige Frieda Studhalter ums Leben.

20. Die *Kantonsbibliothek Graubünden* wird um eine bibliophile Rarität reicher. Der in Zofingen lebende 89jährige Dr. phil. Eugen Durnwalder schenkt zum Zeichen seiner Verbundenheit mit seinem Heimatkanton Graubünden der Kantonsbibliothek die 1474 in Venedig gedruckte Inkunabel mit dem Titel «De censuris» des Dominikanermönchs und Erzbischofs von Florenz Antonius Florentinus.
20. Im Rahmen der Vortragsreihe der NFGG spricht Dr. Th. Althaus von der Universität Bern im Bündner Naturmuseum in Chur zum Thema «Die Jugendentwicklung beim Haushund».

In Davos stirbt im Alter von 69 Jahren alt Rektor der Alpinen Mittelschule Dr. phil. *Fritz Schaffer*. Der Verstorbene wurde 1915 in Bern geboren. Nach der Mittelschule in Luzern immatrikulierte er sich an der ETH in Zürich, wo er mit einer Dissertation bei Professor Karl Meyer in Allgemeiner Geschichte abschloss. Nach einer Lehrtätigkeit am Institut Rosenberg in St. Gallen wurde Dr. Schaffer im Jahre 1946 als erster Rektor der neu organisierten Schweizerischen Alpinen Mittelschule Davos gewählt. Die Entwicklung dieser Schule, der er bis 1980 vorstand, war das Hauptverdienst des Verstorbenen. Neben seiner Tätigkeit als Pädagoge hat er sich als Historiker und namentlich als Verfasser eines in 12 Auflagen erschienenen «Abrisses der Schweizer Geschichte» einen Namen gemacht. Wesentliche Impulse gingen von Dr. Fritz Schaffer in der Schaffung einer lokalgeschichtlichen Dokumentationsstelle für Davos und in der Errichtung einer Bibliothek in Davos aus.

22. Im Kongresszentrum in *Davos* wird die von der Galeristin Iris Wazzau organisierte, unter dem Patronat der Kunstgesellschaft Davos stehende Gedächtnisausstellung des Kunstmalers Philipp Bauknecht (1884–1933) eröffnet.
31. Als 5. Abonnements-Vorstellung und als Silvesterpremiere bringt das *Stadttheater Chur* die Komödie von Eugène Labiche «Das Glück zu dritt».





## Gebräuchliche Abkürzungen

|         |  |
|---------|--|
| ADGR    | Archäologischer Dienst Graubünden  |
| AS      | Archäologie der Schweiz  |
| BAC     | Bischöfliches Archiv Chur  |
| BM      | Bündner Monatsblatt  |
| BUB     | Bündner Urkundenbuch   |
| BT      | Bündner Tagblatt   |
| BZ      | Bündner Zeitung  |
| CD      | Codex diplomaticus   |
| DR      | Davoser Revue  |
| DRG     | Dicziunari Rumantsch Grischun  |
| EA      | Eidgenössische Abschiede   |
| GA      | Gemeindearchiv   |
| HAGG    | Historisch-antiquarische Gesellschaft Graubündens  |
| HA      | Helvetica Archaeologica  |
| HS      | Helvetia Sacra   |
| HBLS    | Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz  |
| Hs(s)   | Handschrift(en)  |
| Id.     | Schweizerisches Idiotikon  |
| Jber(r) | Jahresbericht(e)   |
| Jb(b)   | Jahrbuch(bücher)   |
| JHGG    | Jahresbericht der HAGG   |
| JSG     | Jahrbuch für schweizerische Geschichte   |
| KBGR    | Kantonsbibliothek Graubünden   |
| KDGR    | Kunstdenkmäler Graubündens   |
| LThK    | Lexikon für Theologie und Kirche   |
| Ms(s)   | Manuskript(e)  |
| NFGG    | Naturforschende Gesellschaft Graubündens   |
| PfA     | Pfarrarchiv  |
| QSG     | Quellen zur Schweizer Geschichte   |
| RM      | Rätisches Museum   |
| RNB     | Rätisches Namenbuch (Planta/Schorta)   |
| RThG    | Die Religion in Geschichte und Gegenwart<br>(Theologie und Religionswissenschaft)                    |
| RQGR    | Rechtsquellen des Kantons GR, hg. R.Wagner/L.R.v.Salis,<br>SA Zeitschrift f. schweiz. Recht 1887 ff. |
| SA      | Separatdruck   |
| StAGR   | Staatsarchiv Graubünden  |
| SZG     | Schweizerische Zeitschrift für Geschichte  |
| WW      | Wir Walser   |
| ZAK     | Zeitschrift für Schweiz. Archäologie und Kunstgeschichte   |
| ZSG     | Zeitschrift für Schweiz. Geschichte  |
| ZSKG    | Zeitschrift für Schweiz. Kirchengeschichte   |